

*Medizin, Pflege und Soziales.  
Das ist die Zukunft.*



*Ihre Perspektiven in der Maria Hilf NRW gGmbH*

*Einstiegsmöglichkeiten, Ausbildungen, Perspektiven.  
Jetzt informieren und gleich bewerben.*

## Vorwort



Wissen Sie bereits, dass ein Beruf in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft genau das Richtige für Sie ist, so bieten wir interessante und abwechslungsreiche Ausbildungsplätze in unterschiedlichen Bereichen an. Falls Sie noch unentschlossen sind, kann Ihnen vielleicht ein Berufsorientierungspraktikum in einer unserer Einrichtungen bei der Entscheidung helfen.

Die Maria Hilf NRW gGmbH ist ein renommierter Träger in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Wir betreiben zwei somatische Krankenhäuser, ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie, mehrere Altenheime sowie Behinderten- und Jugendhilfeeinrichtungen an verschiedenen Standorten in Nordrhein-Westfalen. Mit rund 2.000 Mitarbeitern widmen wir uns schwerpunktmäßig den Bereichen Medizin, Pflege und Soziales. Ein Betätigungsfeld mit Zukunft.

Haben auch Sie sich schon einmal Gedanken über Ihre Zukunft gemacht? Wo liegen Ihre persönlichen Interessen? Möchten Sie eine Ausbildung machen oder ziehen Sie ein Studium vor? Welcher Beruf könnte zu Ihnen passen? Fragen über Fragen, über die wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen würden, denn unsere Einrichtungen bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten.

In unserem Ausbildungsmagazin haben wir alle wichtigen Informationen rund um die Themen Praktikum und Ausbildung bei der Maria Hilf NRW gGmbH für Sie zusammengefasst.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, kommen Sie mit uns ins Gespräch, nutzen Sie Ihre Chance! Vielleicht können wir Sie schon bald als neuen Mitarbeiter in der Maria Hilf NRW gGmbH begrüßen.

Dieter Erfurth

Dr. Johannes Güsgen  
Geschäftsführer der Maria Hilf NRW gGmbH

## Impressum

### Herausgeber:

Maria Hilf NRW gGmbH • Bruchstraße 6 • 52538 Gangelt • Tel.: (02454) 59 0 • Fax: (02454) 59 759

### Redaktion:

Martina Flügel • Susanne Holtforth • Silke Kroner-Kasnitz • Susanne Neumann • Daniel Beckers

### Gestaltung:

Susanne Neumann

### Druckvorbereitung & Druck:

www.forte-ac.com

## Duale Ausbildung – examinierte/r Altenpfleger/in



### Ziele der Ausbildung

Die Ausbildung in der Altenpflege soll Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Pflege einschließlich Beratung, Begleitung und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen erforderlich ist.

### Ihre Perspektiven nach der Ausbildung

Die wesentlichen Arbeitsbereiche sind:

- Ambulante Betreuungsangebote wie z.B. Betreutes Wohnen, ambulante Dienste, Sozialstationen
- Teilstationäre Bereiche wie z.B. Tagespflege, Kurzzeitpflege, geriatrisch-rehabilitative Tageskliniken
- Stationäre Bereiche wie Altenheime, Krankenhäuser mit gerontopsychiatrischen Stationen, Behinderteneinrichtungen

**In den Gangelter Einrichtungen Maria Hilf arbeite ich als Altenpflegerin auch mit behinderten Menschen.**

### Zugangsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife oder einen anderen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss
- eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert
- Hauptschulabschluss sowie einen Abschluss in einer anderen mindestens zweijährigen Berufsausbildung
- Hauptschulabschluss und anerkannter Abschluss einer Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe
- Gesundheitliche Eignung durch ein nicht älter als drei Monate altes Gesundheitszeugnis

### Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre, umfasst mindestens 4.600 Stunden, die in Unterricht in Blockform an einer Altenpflegeschule (2.100 Stunden) und in praktische Ausbildung (2.500 Stunden) aufgeteilt sind. Theorie und Praxis wechseln sich ab.

### Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: 799,06 €/Monat
2. Ausbildungsjahr: 858,57 €/Monat
3. Ausbildungsjahr: 954,44 €/Monat

Die praktische Ausbildung kann sowohl im Altenzentrum Johannesstift in Brühl als auch im Wohn- und Pflegestützpunkt Hehn in Mönchengladbach absolviert werden.

Darüber hinaus wird in den Gangelter Einrichtungen Maria Hilf die Ausbildung zur/zum examinierten Altenpfleger/in im Bereich des Fachkrankenhauses für Psychiatrie und Psychotherapie, den Eingliederungshilfen für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung sowie im gerontopsychiatrischen Katharina Kasper-Altenheim angeboten.

### Ihre Ansprechpartnerin

Frau Silke Kroner-Kasnitz  
Gangelter Einrichtungen Maria Hilf  
Bruchstraße 6 • 52538 Gangelt  
02454/59-771

s.kroner-kasnitz@gangelter-einrichtungen.de  
[www.gangelter-einrichtungen.de](http://www.gangelter-einrichtungen.de)



## Duale Ausbildung – Heilerziehungspfleger/in

### Ziele der Ausbildung

Während der Ausbildung betreuen und pflegen Sie Menschen mit Behinderungen. Das Ziel ist es, sie auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit und Integration zu begleiten sowie ihre Persönlichkeitsentwicklung, Bildung, Sozialisation und Rehabilitation zu fördern. Die Ausbildung soll eine berufliche Handlungskompetenz vermitteln, die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz miteinander verknüpft.

Die praktische Ausbildung in den Gangelter Einrichtungen Maria Hilf wird in den Fachbereichen für Menschen mit psychischer und/oder geistiger Behinderung der Eingliederungshilfen absolviert.

### Zugangsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger Dauer
- Fachhochschulreife mit Jahrespraktikum in ausbildungsrelevanten Bereichen
- Hochschulreife mit Jahrespraktikum in ausbildungsrelevanten Bereichen
- eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger Dauer und eine einjährige einschlägige Tätigkeit

### Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt im Blockunterricht im Berufskolleg, praktische Erfahrungen können in den Fachbereichen für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung in der Einrichtung gesammelt werden.

### Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: 799,06 €/Monat
2. Ausbildungsjahr: 858,57 €/Monat
3. Ausbildungsjahr: 954,44 €/Monat

### Ihre Perspektiven nach der Ausbildung

Heilerziehungspfleger/innen arbeiten vorwiegend in Einrichtungen zur Eingliederung und Betreuung von Menschen mit Behinderungen, z.B. in entsprechenden Tagesstätten und Werkstätten oder Wohn- und Pflegeheimen sowie im Betreuten Wohnen.

*Es macht mir Spaß, Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit zu begleiten.*

### Ihre Ansprechpartnerin

Frau Silke Kroner-Kasnitz  
Gangelter Einrichtungen Maria Hilf  
Bruchstraße 6 • 52538 Gangelt  
02454/59-771  
s.kroner-kasnitz@gangelter-einrichtungen.de  
[www.gangelter-einrichtungen.de](http://www.gangelter-einrichtungen.de)

## Praxisintegrierte Ausbildung – staatl. anerkannte/r Erzieher/in



### Ziele der Ausbildung

Während der Berufsausbildung eignen sich die angehenden Erzieher/innen umfangreiches theoretisches und praktisches Basiswissen in der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung und im Berufskolleg an. Neben der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit stehen die unterschiedlichen Lebenslagen und Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen sowie angemessene, von Erziehern anzuwendende, heil- und sonderpädagogische Methoden im Mittelpunkt der Ausbildung.

In Schloss Dilborn – Die Jugendhilfe findet die praktische Ausbildung in teilstationären und stationären Bereichen statt. Eine Weiterqualifizierung zur/zum Heilpädagogin/Heilpädagogen ist berufsbegleitend möglich.

*Die Arbeit als Erzieher bietet jeden Tag neue Herausforderungen.*

### Zugangsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife (zwingend vorausgesetzt)
- abgeschlossene mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung oder eine andere Berufsausbildung in Verbindung mit Erfahrung im sozialen Arbeitsfeld
- Abschluss eines einschlägigen vollzeitschulischen Bildungsganges (Fachoberschule oder Berufsfachschule im Bereich Sozial- oder Gesundheitswesen)
- Praxiserfahrung im sozialen Umfeld in Verbindung mit einer Hochschulzugangsberechtigung (Einzelfallentscheidung)
- Nachweis einer Praxisstelle als Mitarbeiter einer Einrichtung der Kinder-/Jugendhilfe (mindestens 18 Wochenstunden) – nur bei praxisintegrierter Ausbildung!

### Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: 799,06 €/Monat
2. Ausbildungsjahr: 858,57 €/Monat
3. Ausbildungsjahr: 954,44 €/Monat

### Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre und entspricht einer vollzeitschulischen Ausbildung. Fachtheoretische und fachpraktische Ausbildungsabschnitte einschließlich des Berufspraktikums sind integriert.

### Ihre Perspektiven nach der Ausbildung

Sie sind für die umfassende Versorgung und pädagogische Förderung von Kindern und Jugendlichen in sozialpädagogischen Einrichtungen zuständig. Nach der Ausbildung können Sie in unterschiedlichen Arbeitsfeldern tätig sein: Familiengruppen, Jugendzentren, Kinder- und Jugendpsychiatrien, Kindertagesstätten, Heimgruppen, Individualpädagogischen Maßnahmen, Integrativen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Eingliederungshilfen für Menschen mit geistiger Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen.

### Ihre Ansprechpartnerin

Frau Silke Kroner-Kasnitz  
Maria Hilf NRW gGmbH  
Bruchstraße 6 • 52538 Gangelt  
02454/59-771  
s.kroner-kasnitz@gangelter-einrichtungen.de  
[www.dilborn.de](http://www.dilborn.de)



## Duale Ausbildung – Gesundheits- und Krankenpflege

### Ziele der Ausbildung

Das Ziel der Ausbildung ist, den Auszubildenden die Befähigung zu geben, kranke und zum Teil hoch betagte Menschen selbstständig und eigenverantwortlich zu pflegen und zu deren Gesundheit beizutragen. Darüber hinaus sind sie an der Diagnostik und der Therapie beteiligt, indem sie eigenständig durch Ärzte Angeordnetes ausführen, bei Untersuchungen und Behandlungen assistieren und sämtliche ausgeführten Tätigkeiten schriftlich dokumentieren. Die Ausbildung soll berufliche Handlungskompetenz vermitteln, die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz miteinander verknüpft.

Die praktische Ausbildung erfolgt in sämtlichen Stationen und Funktionsbereichen des St. Martinus-Krankenhauses und wird durch Praxisanleiter auf den Stationen begleitet.

### Zugangsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss (Hauptschule 10b)
- Fachhochschulreife
- Ausbildung zur/m Assistentin/en in der Gesundheits- und Krankenpflege
- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger Dauer

### Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre, die theoretische Ausbildung erfolgt mit ca. 2.300 Unterrichtsstunden im Blockunterricht in der angegliederten Krankenpflegeschule, der St. Elisabeth Akademie. Vermittelt werden Fachkenntnisse in allen klinischen Fachbereichen. Das theoretisch Erlernte wird während der Einsätze auf den Stationen geübt und vertieft. In der zweiten Hälfte der Ausbildung müssen 80-120 Stunden Nachtdienst geleistet werden. Auf die Fachpraktische Ausbildung entfallen ca. 2.500 Stunden. Die Ausbildung schließt mit dem schriftlichen, mündlichen und praktischen Examen ab.

### Ausbildungsvergütung

1. Ausbildungsjahr: 799,06 €/Monat
2. Ausbildungsjahr: 858,57 €/Monat
3. Ausbildungsjahr: 954,44 €/Monat

**Meine Perspektiven nach der Ausbildung sind unglaublich vielfältig.**

### Ihre Perspektiven nach der Ausbildung

Auf Grund der demographischen Entwicklung sind die Zukunftsperspektiven hervorragend. Die Gesundheits- und Krankenpfleger/innen können sowohl im Krankenhaus, im Altenheim, in den Eingliederungshilfen als auch in Häuslichen Pflegediensten ihren Wirkungskreis finden. Sie haben die Möglichkeit, sich vielschichtig fort- und weiterzubilden in Form von Zusatzausbildungen zur Stationsleitung, zur Hygienefachkraft, zur Fachkrankenpflegekraft für die Intensivmedizin, die Operationsabteilung, die Klinische Geriatrie sowie die Palliativ- und Hospizpflege und die Psychiatrie.

### Ihr Ansprechpartner

Herr Christoph Paletta  
St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf  
Gladbacher Str. 26  
40219 Düsseldorf  
0211/917-1317  
c.paletta@martinus-duesseldorf.de  
[www.martinus-duesseldorf.de](http://www.martinus-duesseldorf.de)

### Bewerbungen richten Sie bitte direkt an:

Frau Monika Strohschein  
St. Elisabeth Akademie  
Schlossstraße 85  
40477 Düsseldorf  
0211/416823-10030  
m.strohschein@elisabeth-akademie.de  
[www.elisabeth-akademie.de](http://www.elisabeth-akademie.de)



## Duale Ausbildung – Gesundheits- und Krankenpflegeassistent/in

### Ziele der Ausbildung

Während der Ausbildung lernen Sie, selbstständig und eigenverantwortlich Menschen, die Beeinträchtigungen durch eine Erkrankung haben, zu pflegen sowie den Gesundheits- und Krankenpflegenden bei der Behandlungspflege zu assistieren. Die Ausbildung soll eine berufliche Handlungskompetenz vermitteln, die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz miteinander verknüpft.

Die praktische Ausbildung im St. Martinus-Krankenhaus findet in allen stationären Bereichen des Hauses statt. Die theoretische Ausbildung erfolgt in der angegliederten Krankenpflegeschule, der St. Elisabeth Akademie.

### Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert ein Jahr. Die theoretische Ausbildung erfolgt in der Krankenpflegeschule. Die praktische Ausbildung wird auf den Stationen durch Praxisanleiter gewährleistet. Darüber hinaus kann eine fachpraktische Anleitung jederzeit zusätzlich noch durch einen freigestellten Praxisanleiter unterstützt werden.

**Mit dieser kurzen, aber intensiven Ausbildung habe ich sehr gute Einstiegsmöglichkeiten in die Krankenpflege.**

### Zugangsvoraussetzungen

Hauptschulabschluss

### Ausbildungsvergütung

732,93 €/Monat

### Ihre Perspektiven nach der Ausbildung

Assistenten der Gesundheits- und Krankenpflege haben gute Zukunftsperspektiven. Sie können ihren Wirkungskreis sowohl in Krankenhäusern, wie unserem St. Martinus-Krankenhaus in Düsseldorf oder dem Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling, als auch in Altenheimen finden,

z.B. im Altenzentrum Johannesstift in Brühl sowie dem Wohn- und Pflegestützpunkt Hehn in Mönchengladbach. Auch in den Eingliederungshilfen und im Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie der Gangelter Einrichtungen Maria Hilf werden Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten eingesetzt.

Auch eine Tätigkeit in häuslichen Pflegediensten ist denkbar. Neben pflegerischen Tätigkeiten fördern sie die Eigenständigkeit im häuslichen Umfeld und halten intensiven Kontakt zu Angehörigen der zum Teil hoch Betagten und mehrfach Erkrankten.

Besonders attraktiv ist dieser Abschluss für Absolventen einer Hauptschule, da sie mit der Ausbildung die Einstiegsvoraussetzungen für die dreijährige Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in erlangen.

### Ihr Ansprechpartner

Herr Christoph Paletta  
St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf  
Gladbacher Str. 26  
40219 Düsseldorf  
0211/917-1317  
c.paletta@martinus-duesseldorf.de  
[www.martinus-duesseldorf.de](http://www.martinus-duesseldorf.de)

### Bewerbungen richten Sie bitte direkt an:

Frau Monika Strohschein  
St. Elisabeth Akademie  
Schlossstraße 85  
40477 Düsseldorf  
0211/416823-10030  
m.strohschein@elisabeth-akademie.de  
[www.elisabeth-akademie.de](http://www.elisabeth-akademie.de)

## OTA – Operationstechnische/r Assistent/in

### Ziele der Ausbildung

- Betreuung der Patienten während ihres Aufenthaltes in der OP-Abteilung
- Teilnahme an Operationen als Instrumentierende/r oder Springer/in
- Umgang mit medizinischen Geräten
- Umsetzung der Krankenhaushygiene
- Weitere Tätigkeitsfelder: Ambulanzen, Endoskopien, Sterilisationsabteilungen
- Zusammenarbeit im Team

### Zugangsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife
- Hauptschulabschluss mit abgeschlossener 2-jähriger Berufsausbildung
- Praktikum im OP (mindestens zwei Wochen lang)

### Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt mit ca. 1.600 Unterrichtsstunden in der Kaiserswerther Diakonie (Ausbildungszentrum für operative Fachberufe) in Düsseldorf. Das theoretisch Erlernte wird in 3.000 Praxisstunden vertieft.

### Ausbildungsvergütung

auf Anfrage

### Ihre Perspektiven nach der Ausbildung

Die Arbeit in den Operationssälen der Krankenhäuser und ambulanten Praxen entwickelt sich gerade im Bereich der Technik rasant. Die Arbeitsabläufe werden immer komplexer. Darum wird in Zukunft auch speziell geschultes Personal immer gefragter sein bei der effizienten und qualitativ hochwertigen Gestaltung des Wirtschaftsunternehmens OP.

### Ihre Ansprechpartner

Herr Christoph Paletta  
St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf  
Gladbacher Str. 26  
40219 Düsseldorf  
0211/917-1317  
c.paletta@martinus-duesseldorf.de  
[www.martinus-duesseldorf.de](http://www.martinus-duesseldorf.de)

### Bewerbungen zur/zum OTA richten Sie bitte direkt an unseren Kooperationspartner:

Frau Beate Niehaus-Sturr  
Kaiserswerther Diakonie  
Ausbildungszentrum für operative Fachberufe  
Alte Landstraße 161  
40489 Düsseldorf  
0211/4093811  
ota-schule@kaiserswerther-diakonie.de  
[www.kaiserswerther-diakonie.de](http://www.kaiserswerther-diakonie.de)

“ Die Spezialisierung auf Operationstechnik hat mich von Anfang an begeistert. ”

## CTA – Chirurgischtechnische/r Assistent/in

### Ziele der Ausbildung

- Teilnahme an Operationen als Assistent/in der Operateure
- Bedienen medizintechnischer Geräte
- Verantwortliche Übernahme von ärztlich delegierten Aufgaben auf Stationen und in Ambulanzen
- Zusammenarbeit im Team

### Zugangsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife
- Realschulabschluss ohne Qualifikation mit abgeschlossener 2-jähriger Berufsausbildung
- Praktikum im OP (mindestens zwei Wochen lang)

### Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt mit ca. 1.600 Unterrichtsstunden in der Kaiserswerther Diakonie (Ausbildungszentrum für operative Fachberufe) in Düsseldorf. Das theoretisch Erlernte wird in 3.000 Praxisstunden vertieft.

### Ausbildungsvergütung

auf Anfrage

“ Ich lerne besonders viel durch die enge Zusammenarbeit mit den Ärzten und dem Pflegepersonal. ”

### Ihre Perspektiven nach der Ausbildung

Chirurgischtechnische Assistenten finden ihren Wirkungskreis nach der Ausbildung in Krankenhäusern oder ambulanten Praxen. Als Schnittstelle zwischen Ärzten und Pflegepersonal kommt den chirurgischtechnischen Assistenten eine Schlüsselrolle in der interdisziplinären Zusammenarbeit zu.

### Ihr Ansprechpartner

Herr Christoph Paletta  
St. Martinus-Krankenhaus  
Düsseldorf  
Gladbacher Str. 26  
40219 Düsseldorf  
0211 917-1317  
c.paletta@martinus-duesseldorf.de  
[www.martinus-duesseldorf.de](http://www.martinus-duesseldorf.de)

### Bewerbungen zur/zum CTA richten Sie bitte direkt an unseren Kooperationspartner:

Frau Beate Niehaus-Sturr  
Kaiserswerther Diakonie  
Ausbildungszentrum für operative Fachberufe  
Alte Landstraße 161  
40489 Düsseldorf  
0211/409 38 11  
cta-schule@kaiserswerther-diakonie.de  
[www.kaiserswerther-diakonie.de](http://www.kaiserswerther-diakonie.de)



## Maria Hilf NRW gGmbH – unsere Einrichtungen

Die Maria Hilf NRW gGmbH mit Sitz in Gangelt ist ein renommierter Träger von zwei somatischen Krankenhäusern, einem Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie, Altenheimen, Behinderten- sowie Jugendhilfeeinrichtungen.

### Altenhilfe

#### Wohn- und Pflegestützpunkt Hehn

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:  
Herrn Josef Aretz  
Heiligenpesch 84  
41069 Mönchengladbach-Hehn  
02161/5951-0  
j.aretz@st-maria-moenchengladbach.de  
www.st-maria-moenchengladbach.de

#### Altenzentrum Johannesstift

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:  
Herrn Werner Virnich  
An der Ziegelei 1-5  
50321 Brühl  
02232/578-0  
w.virnich@johannesstift-bruehl.de  
www.johannesstift-bruehl.de

#### Katharina Kasper-Altenheim (gerontopsychiatrischer Schwerpunkt)

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:  
Frau Silke Kroner-Kasnitz  
Gangelter Einrichtungen Maria Hilf  
Bruchstraße 6 • 52538 Gangelt  
02454/59-771  
s.kroner-kasnitz@gangelter-einrichtungen.de  
www.gangelter-einrichtungen.de

### Behindertenhilfe

#### Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:  
Frau Silke Kroner-Kasnitz  
Gangelter Einrichtungen Maria Hilf  
Bruchstraße 6 • 52538 Gangelt  
02454/59-771

s.kroner-kasnitz@gangelter-einrichtungen.de  
www.gangelter-einrichtungen.de

### Jugendhilfe

#### Schloss Dilborn – Die Jugendhilfe

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:  
Frau Silke Kroner-Kasnitz  
Dilborner Straße 61  
41379 Brüggen  
02454/59-771  
s.kroner-kasnitz@gangelter-einrichtungen.de  
www.dilborn.de

### Krankenhäuser

#### Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:  
Herrn Wolfgang Mentges  
Bonner Straße 84  
50389 Wesseling  
Telefon: 02236/77-250  
w.mentges@krankenhaus-wesseling.de  
www.krankenhaus-wesseling.de

#### St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:  
Herrn Christoph Paletta  
Gladbacher Str. 26  
40219 Düsseldorf  
0211/917-1317  
c.paletta@martinus-duesseldorf.de  
www.martinus-duesseldorf.de

#### Krankenhaus Maria Hilf – Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:  
Frau Silke Kroner-Kasnitz  
Gangelter Einrichtungen Maria Hilf  
Bruchstraße 6 • 52538 Gangelt  
02454/59-771  
s.kroner-kasnitz@gangelter-einrichtungen.de  
www.gangelter-einrichtungen.de



## Ausbildungen mit Zukunft – wir haben noch mehr zu bieten

### Verwaltung und EDV

- Bürokauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Informatikkauffrau/-mann

### Technik

- Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik
- Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

### Landwirtschaft

- Landwirt/in
- Gärtner/in

### Handwerk und Verkauf

- Bäcker/in
- Fleischer/in
- Köchin/Koch
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk mit Schwerpunkt Bäckerei
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk mit Schwerpunkt Fleischerei
- Maler/in und Lackierer/in



Weitere Einrichtungen

Weitere Ausbildungen

# Noch unentschlossen?



*Wir geben Ihnen Orientierungshilfen:*

- *im Praktikum*
- *im Freiwilligen Sozialen Jahr*
- *als Zivildienstleistender*
- *im Jahrespraktikum zur Vorbereitung für die Ausbildung zur/zum exam. Altenpfleger/in; Heilerziehungspfleger/in; staatl. anerkannte/n Erzieher/in*
- *im Jahrespraktikum zur Anerkennung im Rahmen der Ausbildung zur/zum Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in*
- *im Ferienjob als Unterstützung für die Freizeitbegleitung unserer Bewohner*
- *als Aushilfe im Rahmen der schulischen Ausbildung zur/zum Erzieher/in*

Krankenhaus, Altenheim, Behinderten- oder Jugendhilfeeinrichtung. Was ist das Richtige für Sie? Finden Sie es heraus. Wir helfen Ihnen dabei.